



MONTAGEHINWEISE

PROFILSCHIENEN, SCHIENENVERBINDER UND ZUBEHÖR

Die Montagehinweise der Modulhersteller sollten unbedingt eingehalten werden.



Die ALTEC Montageschienen gibt es in unterschiedlichen Abmessungen. Es ist abhängig von den statischen Randbedingungen und dem Abstand der Befestigungspunkte, welche Montageschiene zum Einsatz kommt. Sie muss projektbezogen ermittelt werden. Hierzu stellen wir Fachplanern und Solarteuren unsere Berechnungssoftware unter altec.solarprotool.com zur Verfügung. Ebenfalls in der Berechnungssoftware wird ermittelt, wie lang ein Kragarm maximal sein darf.

Die ALTEC Montageschienen sind in verschiedenen Längen verfügbar bzw. können auf gewünschte Maße gesägt werden. Bei langen Modulfeldern können die Profilschienen mit Hilfe von Schienenverbindern miteinander verschraubt werden. Je nach Profilgröße kommen unterschiedliche Schienenverbinder zum Einsatz. Sie sind grundsätzlich im Momenten-Nullpunkt des gespannten Profils einzubauen, d. h. im Bereich von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{1}{5}$ der Spannweite des Profils. Nach 15 Metern Profillänge ist eine Dehnungsfuge zu setzen. Dafür kommt der Längenausdehnungsverbinder zum Einsatz. Siehe hierzu die Montageanleitung Längenausdehnungsverbinder.

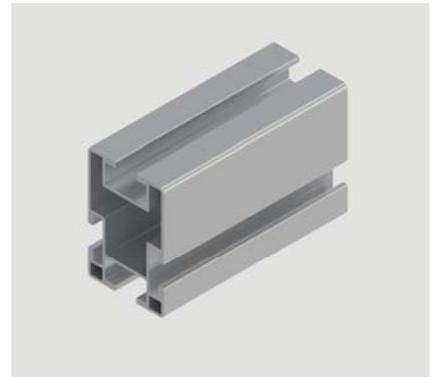
EINZELTEILE-ÜBERSICHT



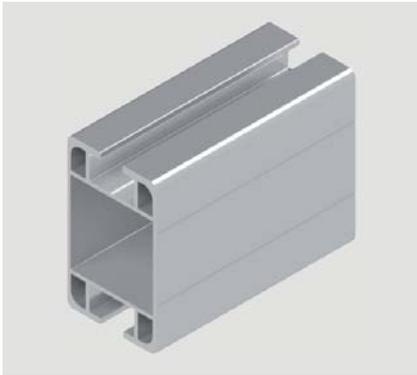
Profil 33 × 33



Profil 40 × 40



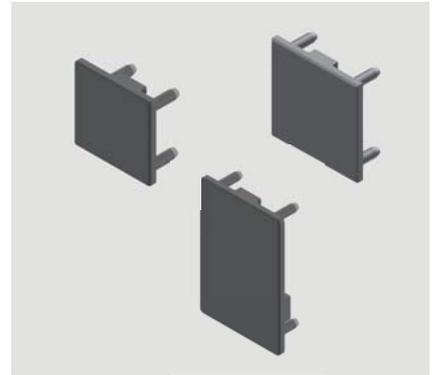
Profil 42 × 62



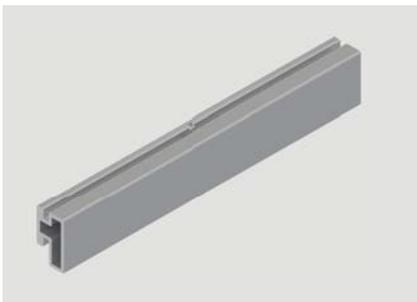
Profil 45 × 75



Hammerkopfschraube mit
Sperrzahnmutter M8 oder M10



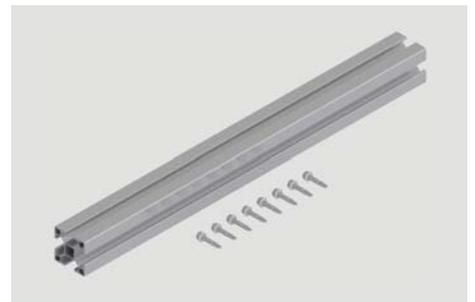
Endkappen für die Profile
33 × 33, 40 × 40, 42 × 62



Steck-Schienenverbinder und
Längenausdehnungsverbinder
für die Profile 33 × 33, 40 × 40,
42 × 62



Schienenverbinder mit
4 Hammerkopfschrauben für die
Profile 33 × 33, 40 × 40, 42 × 62



Schienenverbinder mit
8 Bohrschrauben für das Profil
45 × 75

MONTAGE

Alle ALTEC-Profile mit mindestens zwei Nuten werden mit Hammerkopfschraube und Sperrzahnmutter an der Dachhalterung befestigt. Die Dachhalterung ist abhängig von der Dacheindeckung (bitte Montageanleitungen dazu beachten). Die Hammerkopfschraube ins Langloch/Rundloch einfädeln, die Profilschiene auflegen und die Hammerkopfschraube in die Nut eindrehen. Die Schraube leicht anziehen, die Schiene gerade ausrichten und die Hammerkopfschraube mit 15 Nm anziehen.



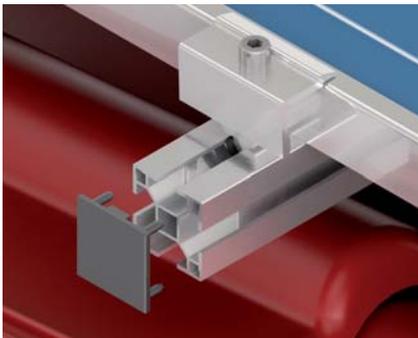
Montage auf dem Dachhaken



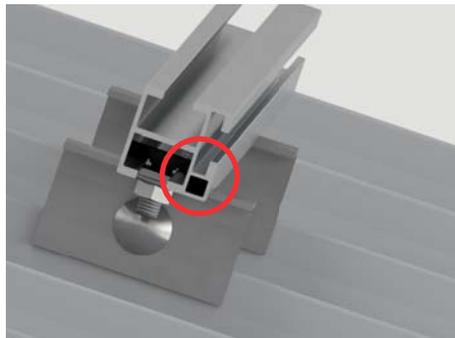
Montage auf der Stockschraube



Montage auf der Falzklemme

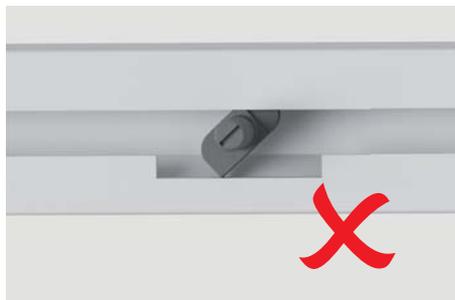
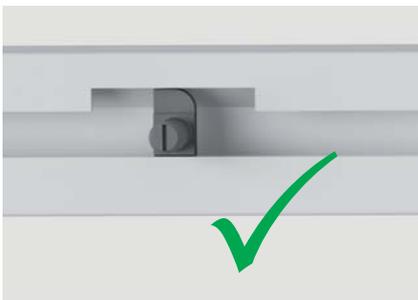


Optional (gegen Windgeräusche) kann eine Endkappe montiert werden. Sie wird einfach ins Profildende gedrückt.



Beim Profil 33 × 33 muss der in der Markierung ersichtliche Hohlraum nach unten und zur Traufe zeigen.

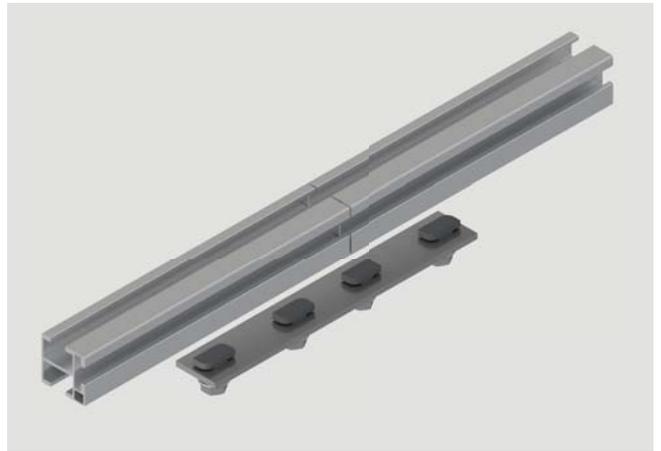
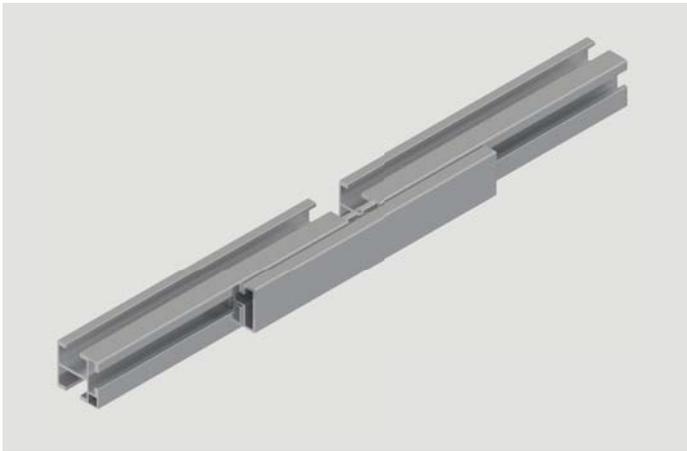
Beim Profil 42 × 62 muss die seitliche Aufnahmenut nach unten zeigen.



Die Hammerkopfschraube muss um 90° eingedreht sein (Schlitz am Schaftende beachten).

MONTAGE DER SCHIENENVERBINDER

Der Schienenverbinder ist entsprechend der Schiene zu wählen. Je nach Profil werden die Schienenverbinder unterschiedlich montiert.

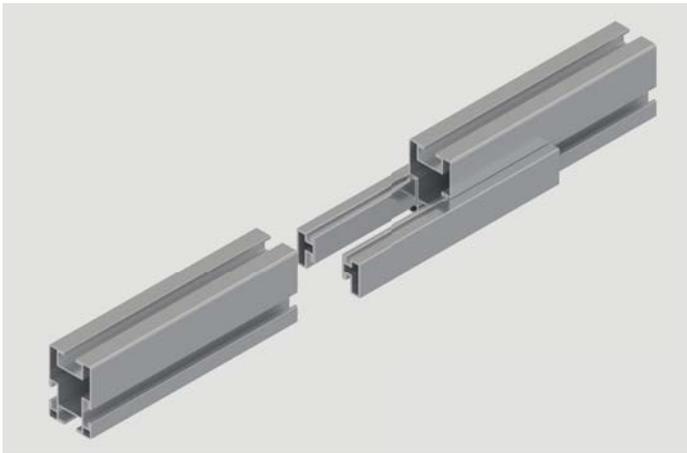


Profil 33 × 33: der Steck-Schienenverbinder wird in der seitlichen Nut, der Schraub-Schienenverbinder in der unteren Nut montiert

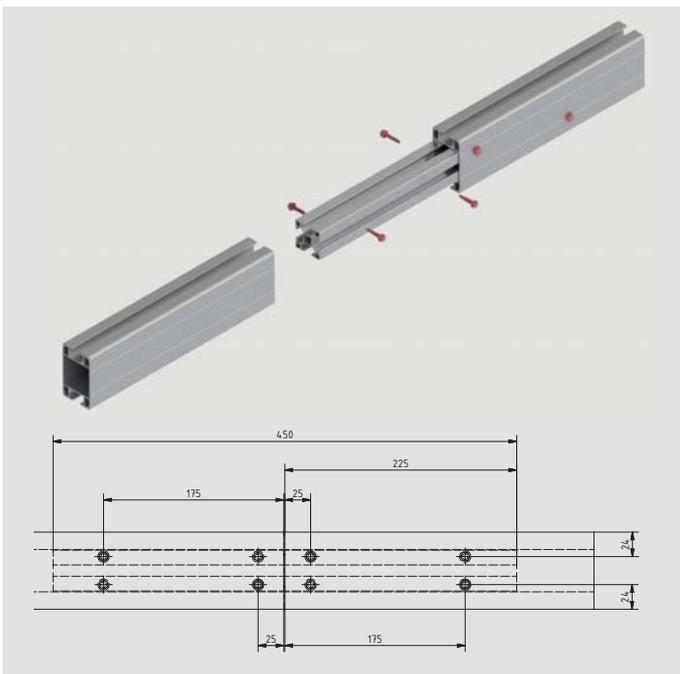


Profil 40 × 40: Der Schienenverbinder wird in der seitlichen Nut montiert

MONTAGE DER SCHIENENVERBINDER



Profil 42 × 62: es werden je zwei Schienenverbinder in der seitlichen Nut montiert



Profil 45 × 75: der Schienenverbinder (Profil 40 × 40) wird mit 8 Bohrschrauben 5,5 × 25 entsprechend Lochbild verschraubt.

MONTAGE DES STECK-SCHIENENVERBINDERS

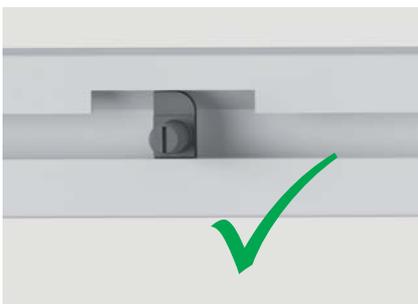


Der Steck-Schienenverbinder wird bis zur Einkerbung in das bereits ausgelegte Profil geschoben. Anschließend wird das nächste Profil auf den Steck-Schienenverbinder geschoben. Danach werden die Hammerkopfschrauben zwischen Dachbefestigung und Schiene mit 15 Nm angezogen.

MONTAGE DES SCHRAUB-SCHIENENVERBINDERS



Der Schienenverbinder ist mittig über den Schienenstoß zu montieren. Die Hammerkopfschrauben des Schienenverbinders ins Profil einfädeln, um 90° drehen und mit 15 Nm festschrauben. Am Schlitz in der Schraube kontrollieren, ob die Schraube korrekt sitzt.



Die Hammerkopfschraube muss um 90° eingedreht sein (Schlitz am Schaftende beachten).